Betriebsanweisung

Nr.: BA/Rev. 1.0
Stand: 06.11.2018
Unterschrift:

gilt für:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Microsept FD Desinfektionstücher

(Gültig für alle verfügbaren Duftvarianten)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Gefahr

Entzündbarer Feststoff. (H228)
Verursacht schwere Augenreizung. (H319)

Gefahr durch Ansammlung explosionsfähiger Atmosphäre in Bodennähe bei Erwärmung! Bei der mechanischen Bearbeitung können je nach Verfahren Späne oder Stäube entstehen, die staubexplosionsfähig sind.

Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich mit: starke Oxidationsmittel

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft möglich.
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Verbrennungs-/ Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO_2)

Gefahren für die Umwelt: Schwach wassergefährdend (WGK 1)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Gefäße nicht offen stehen lassen. Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert hinzugeben.

Bei Anreicherung von feinen Spänen oder Feinstaub nach z.B. mechanischer Bearbeitung gesonderte Anweisungen zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahr einholen. Heißarbeiten an Behältern und Leitungen nur nach sorgfältigem Reinigen durchführen.

Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Hautschutzmittel: siehe Hautschutzplan. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.

Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Vorratsmenge am Arbeitsplatz: 1 Dose(n)

Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz

Atemschutz: [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

Handschutz: Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.

Schutzkleidung: Antistatische und flammhemmende Schutzkleidung, z.B. Kleidung aus Baumwolle und Schuhe mit antistatischen Sohlen! Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Verschüttetes Produkt aufnehmen und entsorgen.

Produkt ist brennbar. Entstehungsbrand: Tragbaren Feuerlöscher einsetzen, mindestens für Brandklasse "A". Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl! Rückzündungsgefahr bei Anwendung von Kohlendioxid. Ungeeignet: Wasser im Vollstrahl. Geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, alkoholbeständiger Schaum, Feuerlöschpulver, ABC-Pulver Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

Zuständiger Arzt:
Unfalltelefon:

ERSTE HILFE

Notruf

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. Augenärztliche Behandlung.
Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung.
Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen (auf Brandgefährdung achten). Haut mit viel Wasser spülen.
Nach Einatmen: Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung: Beatmungshilfen benutzen.
Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes.

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.